2. Korinther 1

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Paulus, Apostel Jesu Christi durch Gottes Willen, und Timotheus, der Bruder, der Versammlung Gottes, die in Korinth ist, samt allen Heiligen, die in ganz Achaja sind: **2** Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Erbarmungen und Gott alles Trostes, **4** der uns tröstet[1] in all unserer Drangsal, auf daß wir die trösten können, die in allerlei Drangsal sind, durch den Trost, mit welchem wir selbst von Gott getröstet werden; **5** weil, gleichwie die Leiden des Christus gegen uns überschwenglich sind, also auch durch den Christus unser Trost überschwenglich ist. **6** Es sei aber wir werden bedrängt, so ist es um eures Trostes und Heiles willen, das bewirkt wird im Ausharren in denselben[2] Leiden, die auch wir leiden; **7** (und unsere Hoffnung für euch ist fest;) es sei wir werden getröstet, so ist es um eures Trostes und Heiles willen, indem wir wissen, daß, gleichwie ihr der Leiden teilhaftig seid, also auch des Trostes.

8 Denn wir wollen nicht, daß ihr unkundig seid, Brüder, was unsere Drangsal betrifft, die [uns] in Asien widerfahren ist, daß wir übermäßig beschwert wurden, über Vermögen, so daß wir selbst am Leben verzweifelten. **9** Wir selbst aber hatten das Urteil des Todes in uns selbst, auf daß unser Vertrauen nicht auf uns selbst wäre, sondern auf Gott[3], der die Toten auferweckt, **10** welcher uns von so großem Tode errettet hat und errettet, auf welchen wir unsere Hoffnung gesetzt haben, daß er uns auch ferner erretten werde; **11** indem auch ihr durch das Flehen für uns mitwirket, auf daß für die mittelst vieler Personen uns verliehene Gnadengabe durch viele für uns Danksagung dargebracht werde. **12** Denn unser Rühmen ist dieses: das Zeugnis unseres Gewissens, daß wir in Einfalt und Lauterkeit Gottes[4], nicht in fleischlicher Weisheit, sondern in der Gnade Gottes unseren Verkehr gehabt haben in der Welt, am meisten[5] aber bei euch. **13** Denn wir schreiben euch nichts anderes, als was ihr kennet[6] oder auch anerkennet; ich hoffe aber, daß ihr es bis ans Ende anerkennen werdet, **14** gleichwie ihr auch uns zum Teil anerkannt habt, daß wir euer Ruhm sind, so wie auch ihr der unsrige seid an dem Tage des Herrn Jesus. **15** Und in diesem Vertrauen wollte ich vorher zu euch kommen, auf daß ihr eine zweite Gnade hättet, **16** und bei euch hindurch nach Macedonien reisen, und wiederum von Macedonien zu euch kommen und von euch nach Judäa geleitet werden. **17** Habe ich nun, indem ich mir dieses vornahm, mich etwa der Leichtfertigkeit bedient? Oder was ich mir vornehme, nehme ich mir das nach dem Fleische vor, auf daß bei mir das Ja-ja und das Nein-nein wäre? **18** Gott aber ist treu, daß unser Wort an euch nicht ja und nein ist. **19** Denn der Sohn Gottes, Jesus Christus, der unter euch durch uns gepredigt worden ist, durch mich und Silvanus[7] und Timotheus, wurde nicht ja und nein, sondern es *ist* ja in ihm. **20** Denn so viele der Verheißungen Gottes sind, in ihm ist das Ja und in ihm das Amen[8], Gott zur Herrlichkeit durch uns. **21** Der uns aber mit euch befestigt in Christum[9] und uns gesalbt hat, ist Gott, **22** der uns auch versiegelt hat und hat das Unterpfand des Geistes in unsere Herzen gegeben.

23 *Ich* aber rufe Gott zum Zeugen an auf meine Seele, daß ich, um euer zu schonen, noch nicht nach Korinth gekommen bin. **24** Nicht daß wir über euren Glauben herrschen, sondern wir sind Mitarbeiter an eurer Freude; denn ihr stehet durch den Glauben.

Fußnoten

1. O. aller Ermunterung, der uns ermuntert; so auch nachher
2. O. in Erduldung derselben
3. O. auf den Gott
4. O. vor Gott

Druckausgabe erzeugt am 19.09.2025 auf bibelkommentare.de

5. W. überströmender
6. And. üb.: leset
7. d.i. Silas; vergl. Apstgsch. 18,1.5
8. O. mit vielen alten Handschriften: das Ja, darum auch durch ihn das Amen
9. d.i. mit Christo fest verbindet

Druckausgabe erzeugt am 19.09.2025 auf bibelkommentare.de